

EINGANG BÜRGERMEISTER	
26. Jan. 2021	
GB 2	PR
Abt. 2/4	INSTITUTE



Rathaus Siegen
Frau Eva-Marie Bialowons-Sting, Vorsitzende Kulturausschuss
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Am Markt 2

57072 Siegen

Siegen, 26. Januar 2021

Anfrage gemäß §8 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Kulturausschusses am 23.02.2021

Betreff: Zuschüsse an Blasorchester und Musikvereine der Stadt Siegen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt jährlich Zuschüsse an Blasorchester und Musikvereine der Stadt Siegen, zuletzt im Umfang von 6138,00 €. Die Bezuschussung erfolgt nach drei Kategorien, wobei die drei Blasorchester (Bergknappen, Siegener Blasorchester, Musikverein Eiserfeld) 1395,00 €, die beiden Spielmannszüge (TV Gosenbach, Freiwillige Feuerwehr Oberschelden) 558,00 € und die beiden Bläserensembles (pro musica sacra, Siegener Stadtmusikanten) 418,50 € erhalten.

Zu diesem Verfahren bittet die Volt-Fraktion im Rat der Stadt Siegen um Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit der Siegerländer Bergknappenkapelle Niederschelden, dem Musikverein Eiserfeld und dem Spielmannszug des Turnvereins Gosenbach bilden drei der genannten Vereine Kinder und Jugendliche an verschiedenen Instrumenten aus und kooperieren dabei mit örtlichen Einrichtungen (Kindergärten und Schulen). Zumindest das Siegener Blasorchester verzichtet auf eine eigenständige Jugendarbeit, bei den Bläserensembles handelt es sich um Zusammenschlüsse von Musikern aus verschiedenen Vereinen, so dass Jugendarbeit hier generell nicht stattfinden kann. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Oberschelden bildet aktuell offenbar keine Kinder und Jugendlichen aus, grundsätzlich besteht hier (im Gegensatz zum Siegener Blasorchester) aber das Interesse und Potential für Jugendarbeit. Daraus ergibt sich für uns folgende Frage:

Aus welchem Grund wird die Jugendarbeit der genannten Musikvereine und Spielmannszüge bei der Bezuschussung nicht berücksichtigt?

2. Der Musikverein Eiserfeld hat sich 2017 ("wegen schwindender Mitgliederzahlen") zu einer Spielgemeinschaft mit der Musikkapelle St. Martinus Wilnsdorf zusammengeschlossen. Seit 2010 besteht eine Spielgemeinschaft des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Oberschelden mit dem Spielmannszug Niederndorf. Erhalten die Vereine der Spielgemeinschaften vergleichbare Zuschüsse der Stadt Freudenberg bzw. der Gemeinde Wilnsdorf? Falls "Ja": In welcher Höhe?
 - 2.1 Falls "Ja": Warum finden diese zusätzlichen Mittel aus anderen Städten und Gemeinden keine Berücksichtigung bei der Bemessung der Zuschusshöhen?
3. Nach einer Umrechnung der Zuschüsse in Euro im Jahr 2002 fand bis 2010 keine Anpassung der Zuschüsse statt. Dann erfolgte eine Kürzung des Ansatzes um 10 %. Seitdem hat keine Anpassung stattgefunden. Für 2020 erfolgte die Umgruppierung der Siegener Stadtmusikanten vom Blasorchester zum Bläserensemble. Damit ging die Kürzung der Zuschüsse auf 418,50 € einher. Dadurch wurde die gesamte Bezuschussung um 976,50 € reduziert. Warum fand keine Aufteilung der eingesparten Mittel auf alle genannten Vereine und Ensembles statt?
4. Unter welchen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, die Zuschüsse in ihrer Höhe anzupassen und verschiedene Kriterien einzubeziehen, die über die bloße Eingruppierung hinausgehen?

Mit freundlichen Grüßen



Samuel Wittenburg
Fraktionsvorsitzender



Erik Dietrich
sachk. Bürger Kulturausschuss